

Ergebnisse des
Fragebogens zur Beruflichen Motivation
von
Michael Test
12. April 2005

CNT

Gesellschaft für Personal- und
Organisationsentwicklung mbH

Hamburg • München • Wien • Moskau

Die Motivationsstruktur-Analyse stützt sich auf die Angaben des Probanden im Fragebogen zur Beruflichen Motivation. Es werden insgesamt dreizehn unterschiedliche Motivationsschwerpunkte ausgewertet. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der am stärksten und der am schwächsten ausgeprägten beruflichen Motivationen. Bei der Auswertung ist nicht die absolute Höhe einer Ausprägung maßgeblich, sondern die Relation der Motivationsstärken untereinander.

Folgenden Motivationen sind besonders stark ausgeprägt:

Verantwortung

Der Proband möchte besonders gerne die Verantwortung haben. Es motiviert ihn, für einen Aufgabenbereich persönlich zuständig zu sein. Dort möchte er für die Aktivitäten und Ergebnisse verantwortlich sein. Ihm einen eigenen Verantwortungsbereich offiziell zu übertragen, ist für ihn die höchste Anerkennung.

Mitarbeiterführung

Um zufrieden zu sein, braucht der Proband die Möglichkeit, andere Menschen im direkten persönlichen Kontakt anleiten und führen zu können. Er möchte andere motivieren, fördern und steuern. Die Anerkennung seiner Leistungen in diesem Bereich ist für ihn höchstes Lob. Der Erfolg seiner Mitarbeiter ist auch seiner.

Kreativität

Dem Probanden macht es besonders viel Spaß, eigene Ideen zu entwickeln und voranzutreiben. Ihn motiviert es, eigene Vorstellungen verwirklichen zu können. Die Möglichkeit zur kreativen Selbstverwirklichung ist für ihn ein wichtiger Motivator.

Macht und Einfluss

Dem Probanden gefällt es, Einfluss zu haben und bestimmen zu können. Er möchte seine Macht spüren und könnte es nur schwer ertragen, nicht gefragt zu werden. Die Erweiterung seiner Entscheidungsbefugnis ist für ihn ein Motivator.

Folgende Motivation sind im Vergleich eher gering ausgeprägt:

Fachliche Expertise

Dem Probanden ist es vergleichsweise nicht so wichtig, fachlich besonders gut zu sein und als Experte zu gelten. Aufgaben, die hohe fachliche Anforderungen an ihn stellen, sind für ihn kein Motivator.

Selbstständigkeit

Dem Probanden macht es eher wenig aus, nach Vorschriften und Anordnungen zu arbeiten. Die Freiheiten eines erweiterten Gestaltungsspielraums reizen ihn nicht besonders.

Besondere Herausforderung

Der Proband sucht nicht unbedingt die besondere Anstrengung. Elegante Lösungen sind ihm lieber als Kraftakte.

Sicherheit

Die Perspektive einer sicheren beruflichen Zukunft interessiert den Probanden vergleichsweise weniger. Eine sichere Position ist ihm nicht so wichtig wie die Chance zur beruflichen Verwirklichung.



Motivationsstärken

wenig ausgeprägt

stark ausgeprägt

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verantwortung											
Macht und Einfluss											
Mitarbeiterführung											
Kreativität											
Fachliche Expertise											
Besondere Herausforderung											
Sicherheit											
Selbstständigkeit											

Übersicht über die Motivationsstärken

Name: Michael Test #16622 (P-BER-9307)

Durchgeführt am: 2005-04-12 17:45

FBBM



Die Motivationsstruktur-Analyse stützt sich auf die Angaben des Probanden im Fragebogen zur Beruflichen Motivation. Es werden insgesamt dreizehn unterschiedliche Motivationsschwerpunkte ausgewertet. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der Ausprägungen der beruflichen Motivationen.

Fachliche Expertise

Dem Probanden ist es wichtig, fachlich gut zu sein, er muss aber keine Expertenstellung einnehmen.

Verantwortung

Der Proband möchte besonders gerne die Verantwortung haben. Es motiviert ihn, für einen Aufgabenbereich persönlich zuständig zu sein. Dort möchte er für die Aktivitäten und Ergebnisse verantwortlich sein. Ihm einen eigenen Verantwortungsbereich offiziell zu übertragen, ist für ihn die höchste Anerkennung.

Selbstständigkeit

Der Proband arbeitet gerne selbstbestimmt, es macht ihm aber auch nichts aus, gelegentlich nach Anordnung zu arbeiten.

Identifikation mit dem Unternehmen

Der Proband fühlt sich besonders wohl und zufrieden, wenn er sich mit seinem Unternehmen auch voll identifizieren kann. Er tut gerne etwas zum Wohl des Unternehmens. Zu einem guten Unternehmen dazu zu gehören, ist für ihn eine Motivation an sich.

Dienstleistungsorientierung

Der Proband tut gerne etwas für andere. Seine (internen oder externen) Kunden zufrieden zu sehen, ist für ihn der höchste Lohn. Es macht ihm Spaß, herauszufinden, was andere benötigen, und ihnen zu helfen.

Mitarbeiterführung

Um zufrieden zu sein, braucht der Proband die Möglichkeit, andere Menschen im direkten persönlichen Kontakt anleiten und führen zu können. Er möchte andere motivieren, fördern und steuern. Die Anerkennung seiner Leistungen in diesem Bereich ist für ihn höchstes Lob. Der Erfolg seiner Mitarbeiter ist auch seiner.

Besondere Herausforderung

Der Proband stellt sich gerne Herausforderungen, sucht sie aber nicht unbedingt aktiv.

Kreativität

Dem Probanden macht es besonders viel Spaß, eigene Ideen zu entwickeln und voranzutreiben. Ihn motiviert es, eigene Vorstellungen verwirklichen zu können. Die Möglichkeit zur kreativen Selbstverwirklichung ist für ihn ein wichtiger Motivator.

Status und Anerkennung

Dem Probanden liegt viel daran, auf der Karriereleiter nach oben zu kommen und die Anerkennung erfolgreicher Menschen zu finden. Ein wichtiger Motivator ist sein gesellschaftlicher Status.

Macht und Einfluss

Dem Probanden gefällt es, Einfluss zu haben und bestimmen zu können. Er möchte seine Macht spüren und könnte es nur schwer ertragen, nicht gefragt zu werden. Die Erweiterung seiner Entscheidungsbefugnis ist für ihn ein Motivator.



Sicherheit

Die Sicherheit der beruflichen Zukunft ist für den Probanden nicht unwichtig. Er würde aber dennoch gewisse Risiken zu beruflichen Verwirklichung eingehen.

Privatleben

Der Proband bewertet für sich die Möglichkeit sehr hoch, neben dem Beruf noch ausreichend Zeit für seine privaten Interessen und Verpflichtungen zu haben. Es ist ihm wichtig, nicht vollkommen in der Arbeit aufzugehen, sondern im Gegenteil ein Gleichgewicht zwischen Berufs- und Privatleben zu erreichen.

Spaß am Verkaufen

Dem Probanden macht es besonderen Spaß, auf andere zuzugehen, sie zu überzeugen und zu gewinnen. Ihn motiviert eine Aufgabe, bei der er sich und ein Thema/Produkt präsentieren kann.

Hohes Einkommen

Der Proband strebt in besonderem Maße nach hohem Einkommen und Lebensstandard. Mit Geld kann man ihn motivieren.